

**Wissenschaftliche Begleitforschung zur Implementierung des elementarpädagogischen Early-Excellence-Centre-Konzeptes in einem Stuttgarter Kinderzentrum**

Wiss. Leitung: Prof. Dr. Nina Kölsch-Bunzen  
Wiss. Mitarbeiterin: Carolin Körner M.A. (seit 01.09.2011)  
Laufzeit: 2008 – 2012

Mit dem Ziel, die Bildungsinstitutionen St. Josef und St. Stefan in Stuttgart bei der Implementierung des pädagogischen Ansatzes „Early Excellence Center“ mit zu unterstützen, startete im Jahr 2008 finanziert durch die Heinz und Heide Dürr Stiftung eine Begleitforschung durch die Hochschule Esslingen. Dabei wurden drei für zentral erachtete Fragenkomplexe bearbeitet:

1. Wie zufrieden sind Eltern und MitarbeiterInnen mit der Umsetzung des EEC- Ansatzes? Welche weiteren Bedarfe sind vorhanden?
2. Wie zufrieden sind Kinder mit der Betreuung, Erziehung und Bildung im EEC?
3. In welchem Maße konnte die EEC- Einrichtung dem Anspruch der Vernetzung nachkommen?

Im ersten Fragenkomplex wurden Eltern und MitarbeiterInnen mittels eines Fragebogens zur Umsetzung des EEC- Ansatzes befragt. Dieser entstand auf Grundlage zuvor durchgeführter und ausgewerteter Interviews der beiden Zielgruppen in der Einrichtung. Durch den Fragebogen konnten Erkenntnisse zur Implementierung allgemein und im Abgleich von Einschätzungen der Eltern und MitarbeiterInnen für die Einrichtungen generiert werden.

Ziel des zweiten Fragenkomplexes lag in der Erfassung der kindlichen Perspektive im Implementierungsprozess. Hierfür wurde das spielbasierte, standardisierte Instrument *Familien-Kindergarten-Interaktionstest* (kurz FIT-KIT) von Sturzbecher et al. im Längsschnitt eingesetzt. Mit diesem Instrument wurden insgesamt sechs Interaktionssituationen von BezugserzieherIn und Kind in der Einrichtung, wie z.B. Kooperationssituationen oder Problemsituationen, abgefragt. In Folge konnten Aussagen über die Zufriedenheit der Kinder mit der Betreuung, Erziehung und Bildung getroffen werden.

Zur Bearbeitung des dritten Fragenkomplexes wurde das *Gütesiegel Familienzentrum* aus Nordrhein-Westfalen verwendet. Mit diesem Kriterienkatalog wurde anhand von vier Leistungs- und vier Strukturbereichen der Grad der Vernetzung der Bildungseinrichtung bewertet.

Im Sinne einer nachhaltigen Praxisforschung wurde den Einrichtungen über die Ist-Stand-Erhebung hinaus die Weiterverwendung der Instrumente ermöglicht.